

02. OKTOBER 2021

## SENIORENBEIRAT EHRT PREISTRÄGER

# Einsatz für Senioren in Delmenhorst ausgezeichnet

Von [Ruben Schiefke-Gloystein](#)

**Einsatz für Senioren in Delmenhorst ausgezeichnet  
Seniorenbeirat ehrt Preisträger**



Die Preisträger freuen sich über die Auszeichnungen (von links): Ingrid Hanschen, Ilse Grüttner, Wolfgang Precht, Annelore Düßmann und Reiner Metzen.

**Delmenhorst . Um ehrenamtliches Engagement zu würdigen, verlieh der Seniorenbeirat am 1. Oktober in der Markthalle den Seniorenpreis. Insgesamt konnten sich fünf Ehrenamtliche über eine Auszeichnung freuen.**

Gut gelaunt ging es bei der Verleihung der Ehrenpreise des Seniorenbeirats in der festlich geschmückten Markthalle zu. Begleitet von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm mit Vorträgen und musikalischen Darbietungen wurden zwei Einzelpersonen und eine Gruppe für ihre ehrenamtlichen Leistungen im Bereich der Seniorenarbeit gewürdigt.

### **Preis für sozialrechtliche Beraterin**

Die Erste, die für die Überreichung der Urkunde auf die Bühne gerufen wurde, war Ingrid Hanschen. Vor 30 Jahren begann sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit beim Kreisverband der Kriegsbeschädigten, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands (VdK) in Delmenhorst und ist dort bis heute aktiv. Zu ihren Tätigkeiten gehören sozialrechtliche Beratung bei Fragen und Problemen zu Themen wie Rente, gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherungen oder die Anerkennung einer Schwerbehinderung.

### **Engagement im Bereich der Sterbehilfe gewürdigt**

Anschließend wurde Ilse Grüttner für ihr langjähriges Engagement im Bereich der Sterbehilfe geehrt. Seit 2013 ist sie in der Sterbehilfe aktiv und unterstützt parallel dazu andere Ehrenamtlichen des Hospizdienstes Delmenhorst und des Hospizdienstes Ganderkesee bei ihrer Arbeit. „Viele fragen mich immer, warum ich das mache. Es müsse doch schrecklich sein, bekomme ich von vielen Seiten zu hören. Ich würde es aber noch viel schrecklicher finden, wenn es dieses Angebot nicht geben würde“, so Grüttner bei der Preisverleihung.

WERBUNG

### **Impfteam erhält Gruppenpreis**

Stellvertretend für das Impfteam des Deutschen Roten Kreuzes Delmenhorst ging der Gruppenpreis in diesem Jahr an Wolfgang Precht, Annelore Düßmann und Reiner Metzen. „Ich fand es ganz toll, dass nicht nur altgediente Ehrenamtliche vom Roten Kreuz im Impfteam mitgewirkt haben. Auch neue Leute sind dem Aufruf zu einer Mitarbeit im Impfzentrum gefolgt und die drei neuen Mitglieder sollen mit dem Preis geehrt werden“, begründet Michael Pleus vom Deutschen Roten Kreuz Delmenhorst die Entscheidung. Die

Ehrenamtlichen begleiten Senioren durch das Impfzentrum und stellen ihnen Informationen zu den Impfstoffen und Abläufen zur Verfügung.

WESER  KURIER

## Ehrenamtliche Senioren ausgezeichnet

Fünf Personen sind am Freitag in der Markthalle für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt worden. Der Seniorenbeirat der Stadt blickte auf die vergangenen fünf Jahre der Legislatur zurück.

01.10.2021, 15:00



Von [Tobias Hensel](#)



Die Preisträgerinnen Ingrid Hanschen und Ilse Grüttner (vorn, von links) sowie Wolfgang Precht, Annelore Düßmann, Reiner Meetzen (hinten, von links)

Die Markthalle war festlich dekoriert, gestärkte Tischdecken lagen unter Tellern mit Goldrand, die beiden Musiker Gerd Evers und Hans Hermann Evers gaben als Duo E&E Jazz-Standards zum Besten. Und der scheidende Vorsitzende des Seniorenbeirats, Ulf Kors, freute sich. "Eigentlich wollten wir im vergangenen Jahr unseren 25. Geburtstag feiern, doch immerhin können wir uns dieses Jahr zumindest im kleineren Rahmen treffen", begrüßte Kors die geladenen Gäste.

Der 1. Oktober ist der internationale Tag der Senioren, wusste Kors zu berichten und begründete damit, warum auch der städtische Ehrenpreis in der Seniorenarbeit am 1. Oktober verliehen wird. Doch vor der eigentlichen Preisverleihung wollte Kors im Namen des Seniorenbeirats Zeugnis über die Arbeit der nun ablaufenden Amtsperiode ablegen. "Es gibt immer noch viel zu tun für die Belange der älteren Menschen in der Stadt, aber wir konnten auch einiges erreichen", so Kors. Insbesondere der Kontakt in die Pflegeheime sei auf festen Beinen: "Wir haben in jeder Einrichtung zwei Vertreter und konnten während der Pandemie darüber einen sehr guten Kontakt aufrechterhalten – das ist gelebte Seniorenarbeit." Dass der Seniorenbeirat jedoch auch gleichzeitig als Bittsteller gegenüber der Stadt auftritt, ist für Kors kein Manko: "Wir arbeiten in allen Ratsausschüssen mit, wir sind präsent und machen unsere Belange öffentlich, wir sind verlässliche Partner", sagte er. Und auch wenn der Verkehrspavillon zwischen Bahnhof und Eingang zur Innenstadt mit der Zeit immer weniger ansehnlich wird: "Der Schandfleck wird verschwinden, das konnten wir der Stadt abringen."

Harald Groth, Vorsitzender des Bezirksverbandes Weser-Ems der Arbeiterwohlfahrt, der in seinem Festvortrag auf die angespannte Situation in der Pflege einging, machte deutlich, wozu es den Seniorenbeirat braucht: kompetente und verlässliche Unterstützung bei Lebensfragen zum Älterwerden. Doch er machte ebenso deutlich, dass er sich mehr wünscht: "Delmenhorst braucht einen Pflegestützpunkt", sagte er und bekam allgemeine Anerkennung aus dem Publikum. "Wer zu Hause gepflegt wird, bekommt vom Arzt Unterstützung verordnet, die dann von der Krankenkasse übernommen wird. Die Pflegeleistungen in einem Heim werden durch die Pflegeversicherung bezahlt. Das ist ungerecht, aber der Gesetzgeber konnte sich bislang auf keine gute Lösung verständigen."

Nach den Reden gab es die Urkunden: Für ihre 30-jährige Tätigkeit im Sozialverband VDK wurde Ingrid Hanschen ausgezeichnet. "Sie sind die Seele des Vereins", sagte Laudatorin Dorothea Stelljes-Szukalski. Für ihr langjähriges Engagement in der Sterbebegleitung wurde Ilse Grüttner ausgezeichnet. In Abwesenheit bekam die CDU-Kommunalpolitikerin Ingrid Zühlke eine Urkunde. Und stellvertretend für die ehrenamtlichen Helfer im Impfzentrum erhielten Annelore Düßmann, Wolfgang Precht und Reiner Meenz eine Urkunde.